



Informationen gemäß Art. 13 und Art. 21 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Liebes Mitglied,

im Rahmen der Online-Jahreshauptversammlung bieten wir den Teilnehmern relevante Informationen zur Veranstaltung und insbesondere die Möglichkeit zur Abstimmung und zur Wahrnehmung des Rederechtes im Rahmen der Beschlussfassungen an. Nachstehend informieren wir Sie gemäß Art. 13 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer Daten im Zusammenhang mit der Online-Jahreshauptversammlung und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

1. FC Kaiserslautern e.V.
Fritz-Walter-Straße 1 | 67663 Kaiserslautern

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter:

Thomas Heimhalt, DATENSCHUTZ *perfect* GbR
c/o 1. FC Kaiserslautern e.V.
Fritz-Walter-Straße 1 | 67663 Kaiserslautern
datenschutz@fck.de

Wofür verarbeiten wir die Daten und auf welcher Rechtsgrundlage?

Die Datenverarbeitung der personenbezogenen Daten ist für die ordnungsgemäße Vorbereitung und Durchführung der Online-Jahreshauptversammlung, für die Stimm- und Rederechtsausübung sowie für die Verfolgung im Wege der elektronischen Zuschaltung rechtlich zwingend erforderlich (z.B. Erstellung eines Teilnehmerverzeichnisses). Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Unterabs. 1 Buchst. c DSGVO i. V. m. § 5 Abs. 2 des Gesetzes über Maßnahmen im Gesellschafts-, Genossenschafts-, Vereins-, Stiftungs- und Wohnungseigentumsrecht zur Bekämpfung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie (Art. 2 des Gesetzes zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz und Strafverfahrensrecht, Bundesgesetzblatt I 2020, S. 569, „Covid-19-Gesetz“) sowie § 1 der GesRGenRCOMVV (Verordnung zur Verlängerung von Maßnahmen im Gesellschafts-, Genossenschafts-, Vereins- und Stiftungsrecht zur Bekämpfung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie, Bundesgesetzblatt I 2020, S. 2258).

Zusätzlich verarbeiten wir Daten für die Ermittlung und Beseitigung technischer Störungen (Art. 6 Abs. 1 Unterabs. 1 Buchst. f DSGVO).

Welche Arten von Daten verarbeiten wir?

Teilnahme an der Online-Jahreshauptversammlung

Damit Sie an der virtuellen MV teilnehmen können, ist eine Anmeldung notwendig. Dazu geben Sie die Meeting ID, Ihren übermittelten Benutzernamen und das Passwort ein. Anhand der Meeting ID und Ihres Benutzernamens wird geprüft, welchem Berechtigungskreis Sie zuzuordnen sind. Dabei werden insbesondere die folgenden Datenkategorien verarbeitet: Ihre Mitgliedsnummer, Ihr bürgerlicher Vor- und Nachname, Ihre Stimm- und Redeerechtigung, Ihre eingegebenen Texteingaben (Fragen), Ihre abgegebenen Stimmen, Informationen über ihr verwendetes mobiles Endgerät wie IP-Adressen, ggf. Browsertypen.

Durchführung der Online-Jahreshauptversammlung

Bei Aufruf unseres Portals werden folgende Daten in einer Datei protokolliert (Logfile). Die Anmeldedaten wie Benutzername und Passwort, Datum und Uhrzeit des Aufrufs, übertragene Datenmenge im Rahmen der Verbindung, Typ und Version des verwendeten Browsers, Name des Internet Service Providers und Ihre IP-Adresse.

An wen übermitteln wir Ihre Daten?

Ihre Daten werden innerhalb des FCK und von den mit der Organisation der Online-Jahreshauptversammlung befassten Mitarbeitern und Dienstleistern, die uns bei der Datenverarbeitung im Rahmen der Auftragsverarbeitung unterstützen (Dienstleister für IT-Betrieb, technischer Kundenservice), verarbeitet. Gesetzlich sind wir im Einzelfall verpflichtet, personenbezogene Daten an Behörden (z. B. Auskunftersuchen von Ermittlungsbehörden) oder natürliche/juristische Personen (z. B. zur Geltendmachung von Ansprüchen) zu übermitteln.

Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten grundsätzlich nur in Deutschland und in der Europäischen Union.

Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Die von uns verarbeiteten Daten werden nach Maßgabe des Art. 17 DSGVO gelöscht. Sofern nicht im Rahmen dieser Datenschutzerklärung ausdrücklich angegeben, werden die bei uns gespeicherten Daten gelöscht, sobald sie für ihre Zweckbestimmung nicht mehr erforderlich sind und der Löschung insbesondere keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

Im Falle der Verletzung von Rechtsgütern oder in einem entsprechenden Verdachtsfall können die betroffenen Logfiles jedoch im Einzelfall bis zur Aufklärung und ggf. zur weiteren Verfolgung aufbewahrt werden (z. B. bei Straftaten wie Betrug).

Sofern die Daten nicht gelöscht werden, weil deren Verarbeitung für andere und gesetzlich zulässige Zwecke erforderlich ist, wird die Verarbeitung eingeschränkt. Das bedeutet, die Daten werden gesperrt und nicht für andere Zwecke verarbeitet.

Gibt es eine Pflicht, Daten bereitzustellen?

Die Verarbeitung der erhobenen Daten ist für die Durchführung der Online-Jahreshauptversammlung zwingend erforderlich. Wenn wir die Daten nicht verarbeiten dürfen, ist eine Teilnahme nicht möglich.

Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte nach Art. 15 bis 22 DSGVO zu:

Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, auf Datenübertragbarkeit. Außerdem steht Ihnen nach Art. 13 Abs. 2 b) in Verbindung mit Art. 21 DSGVO ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung zu, die auf Art. 6 Abs. 1 Unterabs. 1 Buchst. f DSGVO beruht.

Sie haben gemäß Art. 77 DSGVO das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Die Anschrift der für unser Unternehmen zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz
und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz
Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz
Tel.: +49 6131 208-2449 | Fax: +49 6131 208-2497
E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de
Internet: <http://www.datenschutz.rlp.de>

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO:

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund Art. 6 Abs. 1 Unterabs. 1 Buchst. f DSGVO (Datenverarbeitung auf Grundlage der Interessensabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung von Rechtsansprüchen oder der Verteidigung dagegen.

Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten zu Zwecken der Werbung einzulegen. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Werbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Der Widerspruch erfolgt formfrei an:

Tel.: +49 631 3188-0 | Fax: +49 631 3188-290
E-Mail: info@fck.de